2025 – Vieles ist auf den Weg gebracht

Liebe Leserinnen und Leser,

die Fraktion Die Linke wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Start in ein solidarischeres und friedlicheres Jahr 2026.

Das zurückliegende Jahr 2025 hat wichtige Weichenstellungen für die Entwicklung unserer Stadt gebracht:

Als Linksfraktion haben wir uns in der Vergangenheit **aktiv für neue Ortsteile mit der Möglichkeit der Wahl von Ortsteilbürgermeistern und -räten** eingesetzt. 2025 ist es endlich gelungen, dass neue Ortsteilräte als kleinste Zelle kommunaler Demokratie sowie Ortsteilbürgermeister in allen Geraer Stadtteilen, dank einer Änderung der Hauptsatzung durch eine Mehrheit des Stadtrates, gewählt werden können.

Als Linksfraktion haben wir immer für den **Erhalt des Kultur- und Kongresszentrums** gekämpft, auch dafür, dass die zur Verfügung gestellten Millionen genutzt werden. Wir sind sehr froh, dass nun endlich der Mut da ist, die dringend notwendigen Aufgaben für die Sanierung des KuK zu starten. Das Nutzungskonzept, welches im Diskussionsprozess mit vielen Beteiligten aufgestellt wurde, kann das Haus wieder zum Haus der Kultur entwickeln, ein Haus der Kultur für alle.

Lang dauerte das Ringen um ein **neues Freibad** in unserer Stadt. Mit dem Beschluss zum Haushalt 2026 der Stadt Gera wurde erstmals erreicht, dass eine Haushaltsstelle die Möglichkeit schafft für das Freibad. Wenn die Machbarkeitsstudie 2026 ein positives Ergebnis präsentiert, ist die Stadt ohne Zeitverzug in die Lage versetzt, eine Planung für ein solches Freibad auszuschreiben.

Nicht alle Ideen und Anträge unserer Fraktion konnten erfolgreich umgesetzt werden. So wurde der Antrag „Gera - Stadt des Friedens“ vom Stadtrat wegen angeblicher Unzulässigkeit nicht behandelt.

Die Themen „Kosten für den öffentlichen Nahverkehr für Schülerinnen und Schüler“, die „Zukunft der Kindergartenlandschaft“ oder auch die „Realisierung des Gewerbegebietes Leumnitz Süd“ sind im kommenden Jahr Aufgaben, denen wir uns als Linke im Geraer Stadtrat zuwenden werden.